

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Kalendarium

[urn:nbn:de:bsz:31-337962](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-337962)

Astronomische Praktika auf das Jahr 1877.

Zeit- und Festrechnung nach dem gregorianischen Kalender.

Septuagesimä 28. Januar. — Aschermittwoch 14. Februar. — Ostersonntag 1. April. — Christi Himmelfahrt 10. Mai. — Pfingstsonntag 20. Mai. — Trinitatissonntag 27. Mai. — Frohnleichnamfest 31. Mai. — Erster Advent 2. Dec. — Zahl der Sonntage nach Trinitatis: 26. — Die goldene Zahl: 16. — Sonnenjüchel: 10. — Die Spalten oder Mondzeiger: XV. — Der Römer Zinzzahl: 5. — Sonntagsbuchstabe: G. — Die vier Quatember: 21. Febr., 23. Mai, 19. Sept., 19. Dec. — Von Weihnachten 1876 bis Hrn. Fastnacht 1877 sind es 6 Wochen 6 Tage.

Die zwölf Himmelszeichen.

Widder.	Löwe.	Schütze.
Stier.	Jungfrau.	Steinbock.
Zwillinge.	Waage.	Wassermann.
Krebs.	Skorpion.	Fische.

Himmelskörper.

☉ Sonne.	☾ Mond.
♁ Merkur, ♃ Erde, ♃ Jupiter, ♃ Uranus.	
♀ Venus, ♃ Mars, ♄ Saturn, ♃ Uranus.	

Der Mond ist ein Trabant der Erde, bewegt sich um sie, und mit derselben in Jahresfrist um die Sonne.

Aspekten.

♁ Zusammenkunft	* Sechsterschein
♁ Gegensein	(Auf- und Absteigen)
△ Dritterschein	♁ Mond-Auf- u. Unterg.
□ Vierterschein	♁

Monde.	☉ Neumond.	☾ Vollmond.
	☾ Erstes Viertel.	☾ Letztes Viertel.

Erklärung der in den Verzeichnissen der Märkte vorkommenden Abkürzungen:

Bl. Blochm.; Fr. Forrenm.; Frcht. Frucht.; Grn. Grün.; Gelp. Gelpinselm.; Hf. Hanfm.; Hk. Holzm.; K. Krämerm.; Kbl. Kibelm.; Kd. Krämer- und Viehmarkt; Ld. Lederm.; Lw. Leinwandm.; LShf. Lebers-, Schaf- und Holzmarkt; M. Messe; R. Rohm.; Schf. Schafm.; Schw. Schweinem.; Tsch. Tuchm.; V. Viehmarkt; W. Wollm.; zgl. oder z. zugleich.
An den mit einem † bezeichneten Orten wird mit dem Krämer- zugleich auch Viehmarkt abgehalten.

Jahrmärkte im Januar.

2 Erbach. Leipzig, Neuf.	9 Hausach. Solothurn.
M. (14 T.)	11 Munderkingen † zgl. M.
3 Waldbut †.	13 Birkheim a. Rh.
8 Büblersham. Dießenho-	15 Markhof.
fen †. Ellwangen † z. N.	16 Knittlingen
(4 T.) Habsheim. Etzb.	18 Ebnungen i. Gau †.
lingen †. Thann (Elz).	20 Werbach.

22 Diez. Grünsfeld. Hof-	26 Gailingen † zgl. Schw.
Hauptm. (6 T.). Neu-	29 Affinstadt. Fehringen.
stadt i. Schwarzwald †.	Osten.
23 Rodendorf † z. N.	30 Ehingen a. d. D. †. Rosen-
goldsheim bei Bruchsal.	berg Eld. †. Waldenburg †.
25 Altkirch. Kusel †.	31 Leonberg †. Rheinfelden.

Besondere Viehmärkte.

1 Meßkirch.	lingen zgl. Schw. Frei-
2 Gensang. Grailsheim.	burg. Jönn. Mastatt.
Ehingen a. d. D. Giengen	Schnau i. Wiesentb.
a. d. Br. Haslach. Heideb.	15 Gulingen. Gebrühlafen.
heim b. Bruchsal. Heiterb.	Langenau zgl. N. Meß-
heim i. Br. Kandel (Lang-	kirch. Mühlheim i. Br.
gen-) Schw. Kirchheim	Wfelbach. Nottenburg.
u. Teck. Leutkirch zgl. N.	Notweil a. N.
Mannheim. Pforzheim.	16 Balingen (Weib.). Groß-
Pfullendorf. Reutlingen.	eicholzheim Schw. Has-
Schaffhausen. Schömberg	loch. Kandel (Langen-)
D.-N. Reutweil. Stockach	Schw. Knittlingen. Etck-
3 Hall. Quirnbach. Radelf-	ach. Zell i. W.
jell zgl. Schw. Schopfheim	17 Altenheg. Bruchsal. Etten-
i. Wiesenthal. Wangen	heim. Birnasen. Quirn-
i. Allgäu.	bach. Radolfzell zgl. Schw.
4 Bietigheim. Eberobach	18 Kandel (Langen-). Kro-
D.-N. Göppingen zgl. N.	zingen zgl. Schw. Lörach.
Gernsbach. Griesen i.	Niederstetten N. Rosenfeld.
Kleggan. Herberlingen.	Sigmaringen. Zwei-
Kandel (Langen-). Kebl	brücken.
Schw. Lauda Schw. Leos-	22 Alsenz. Durlach. Müll-
poldshafen zgl. Schw. Sa-	heim i. Brsg.
lem. Wurzach. Zwei-	23 Balingen (Weibg.). Ulm
brücken.	a. d. D. N. (2 T.).
5 Hilzingen zgl. Schw.	24 Bergzabern. Homburg
8 Breiten. Bühl. Ehingen.	(Pfalzb.).
Kandern. Kiplegg. Wf-	25 Gmünd.
zingen Schw. Mengen.	26 Ehingen (Stadt).
Rehkirch. Weil die Stadt	29 Bopfingen. Leutkirch zgl.
zgl. N. Schw.	N. Mörzingen zgl. Schw.
9 Balingen (Weib.). Bühler-	Neuenbürg z. N. u. Schw.
shann. Mühlheim. Schorn-	Neunkirchen. Ganten
dorf. Wehr.	Schaffhausen. Oshausen.
10 Bergzabern. Homburg	30 Mörzingen. Pfullendorf.
Pfalzb. Balingen a. d. C.	31 Donaueschingen zgl. Schw.
11 Nach zgl. Schw. Bräun-	Ueberlingen. Wangen i. N.

Landwirthschaftliche Arbeiten.

Januar. Der Landwirth hat es eigentlich in diesem Monate unter allen des ganzen Jahres am ruhigsten; ist jedoch nicht strenge Witterung, werden Acker und Wiesen gebüht. In der Scheuer wird das Dreschen fortgesetzt. — Im Keller und Weinberge. Sorge für Rebsäfte, dünge im Weinberg; der rothe Wein, welcher bisher auf den Hülsen gegohren hat, wird abgelassen. Sieh' fleißig nach den im Boden und Riethen aufbewahrten Rüben u. Möhren, daß sie nicht faulen und die Wurze nicht schaden. — Auf Wiesen wässere entweder gar nicht, oder nur mit Vorsicht. — Garten. Wenn es die Witterung erlaubt, kann Spinat, Petersilien und auch Salat gesät werden. — Bienenzucht. An gelinden Tagen, wenn kein Schnee in der Nähe liegt, laß die Bienen fliegen, damit sie sich reinigen können; sollte aber Kälte eintreten und Schnee fallen, so schließe den Bienenstand und schütze sie gegen große Kälte und gegen das Eindringen der Mäuse.